SwissBau98

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 1/2: **Technische Architektur : Abschied vom Pathos? = Architecture technique : adieu au pathos? = Technical architecture : farewell to emotionalism?**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SWISS BAU 98

Die Anforderungen an Sie als die Planer im Bauwesen sind gross und vielfältig: Bauen soll umweltschonender, energieeffizienter, unterhaltsärmer, kostengünstiger und vernetzter werden. Diese Herausforderungen verlangen optimale Lösungen. An der Swissbau 98, vom 27. bis 31. Januar 1998, zeigen die Aussteller Arbeitsmittel, Produkte und Dienstleistungen, die ihre Arbeit erleichtern und ihnen neue Möglichkeiten bieten.

Erstmals findet die Swissbau jedes Jahr statt. Die Swissbau 98 ist als Fachmesse konzipiert, und die Ausstellungsschwerpunkte liegen nun speziell in den Bereichen Rohbau, Tiefbau und gebäudetechnische Infrastruktur. Der Fachbereich «Baumaterialien» ist besonders auf die Bedürfnisse der Bauplaner/innen ausgerichtet. Dort können Sie sich ausgiebig über Innovationen und neue Trends informieren. Über neue Informatiklösungen für ihren Betrieb werden Sie sich im Fachbereich «Planung und Kommunikation» umfassend beraten können.

Wollen Sie sich einmal auf dem Potsdamer Platz in Berlin umschauen? Die grösste Baustelle Europas ist zu Gast an der Swissbau 98. In der Sonderschau «Integrale Fassade – energieeffiziente Gebäudehülle» sind zwei Fassaden zu sehen, die zurzeit am Potsdamer Platz eingebaut werden: die Daimler Benz-Zentrale von Renzo Piano und Christoph Kohlbecker sowie die Bürogebäude von Richard Rogers. Hier zwischen den Fassaden aus Metall, Holz oder Beton, die ausschnittweise im Massstab 1:1, in einer Grössenordnung von je 5×10 Metern, ebenfalls in dieser Sonderschau ausgestellt sind, fühlen Sie sich in einem «Klein-Manhattan». Die Sonderschau wird von den beiden Patronatsverbänden SZFF und sia betreut.

Interessieren Sie sich speziell für Gebäudetechnik? Und wollen Sie in diesem hochaktuellen Bereich auf dem neuesten Informationsstand sein? Dann lohnt sich auf jeden Fall ein Besuch der Infrastructa. Die Messe für Gebäudetechnik ist erstmals in die Swissbau integriert. Der dazugehörige internationale Kongress, der während der Messe stattfindet, trägt den Titel «Gebäudebewirtschaftung im Lebenszyklus». Kompetente Referenten behandeln die Themen «Gebäudeautomation als Werkzeug der Gebäudebewirtschaftung» und «Facility Management – vom Schlagwort zur Praxis». Der Besuch des Kongresses lässt sich gut mit ihrem Messebesuch verbinden.

Die Swissbau ist der Treffpunkt der Architektur- und Baufachleute der Schweiz und der angrenzenden Regionen. Speziell im Rahmen der Begleitveranstaltungen und Fachtagungen haben Sie Gelegenheit, verschiedenen renommierten Architekten zu begegnen, wie Peter Zumthor, der zum Ausklang des Eröffnungstages zum Thema «Filigrane Bauten» referiert. Zudem finden Sie Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie «Integrale Bauerneuerung» und «Niedrig-Energie- und Passivhäuser in Massivbauweise / Minergiestandard».

Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen die Reise nach Basel an die Swissbau 98 noch attraktiver: Zusammen mit dem Architekturmuseum Basel organisiert die Swissbau speziell für Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen Führungen zu Vorzeigeobjekten der Architektur in und um Basel. Die *ArchitekTouren* finden während der Messe jeweils vormittags statt.

CONTEC AG, 3627 Heimberg, Halle 213, Stand E85

Wer die Vorteile der Vorkonfektionierung beim Verlegen von Flachdächern kennengelernt hat, kann sich diese nicht mehr wegdenken. Der Systemlieferant CONTEC weiss, dass die Qualität vom Flachdach neben der Produktwahl aber genauso von der minutiösen Planung wie von der sauberen Verlegung der Dachhaut abhängt. An der Swissbau in Basel wird dem Publikum der ganze Ablauf von der Planung bis zur Begrünung vorgeführt.

CONTEC bietet eine Abdichtung, welche die Arbeitsabläufe vereinfacht und somit das Flachdach sicherer macht. NOVOtan ist ein Abdichtungs-System aus EPDM Synthese-Kautschuk, welcher mit Heissluft homogen verschweisst werden kann (Thermofast-Fügerand). Diese Dichtungsbahnen eignen sich für Flach- und Grünbedachungen ebenso wie für Schwimmteiche und Biotope. Hinsichtlich Material und Technik ist das Produkt einzigartig und bietet entscheidende Vorteile für den Planer, den Verarbeiter und den Bauherrn. Die Wetterabhängigkeit und das Verarbeitungsrisiko auf der Baustelle können dank Vorkonfektionierung auf ein Minimum reduziert werden. Bei dieser Technik werden die Flachdächer vorgängig ausgemessen und auf dem Computer mit einem speziellen Programm (CAD) geplant. Anschliessend werden die NOVOtan-Abdichtungsbahnen inklusive allen grossen Durchdringungen wie Oblichter, Kamine, Liftaufbauten usw. werkseitig – also im Trockenen und unter gesicherten Bedingungen – zu grossflächigen bis zu 1500 m² grossen Planen homogen verschweisst. Zusammengerollt auf den Bau angeliefert, wird die fixfertige Gummihaut innert kürzester Zeit verlegt und Abschlussarbeiten ausgeführt. Damit können grosse Dachflächen in Rekordzeit, relativ wetterunabhängig, und mit maximaler Sicherheit abgedichtet werden, was schlussendlich zu Einsparungen zugunsten der Bauherrschaft führt und kaum Regiearbeiten erfordert.

NOVOtan ist durchwurzelungsfest und erreicht physikalische Werte (Reiss-festigkeit, Biegeverhalten, Alterung usw.), die zum Teil deutlich über den Anforderungen, DIN-Werten, liegen. NOVOtan enthält weder Kleber noch Lösungsmittel und ist somit umweltverträglich. Die Gummihaut bleibt gegenüber thermischen und chemischen Einwirkungen absolut stabil. Dieses stabile Verhalten konnte nicht nur «theoretisch» im Labor, sondern auch in der Praxis aufgrund nahezu 30 Jahre Erfahrung nachgewiesen werden.

Altbewährtes Material Gummi/EPDM, modernste Technologie durch Thermofast-Fügetechnik mit Vorkonfektionierung und zuverlässige Verlegung dank Schulung von Verlegern durch CONTEC inklusive fachtechnische Begleitung vor Ort garantieren dem Auftraggeber höchste Sicherheit auf lange Sicht.

Dachbegrünungen werden erfreulicherweise immer häufiger den Kiesdächern vorgezogen. Einerseits sind ökologische Aspekte, wie Rückgewinnung von wertvollen Vegetationsflächen, Staubbindung, Retention und Filterung des Niederschlagswassers nachgewiesen. Anderseits ergeben sich technische Vorteile wie Verbesserung des Schall- und Wärmeschutzes und dadurch weniger Energieverlust, und es entsteht ein wirksamer Schutz der Dachabdichtung gegen Umwelteinflüsse (z.B. UV-Strahlung). Mit dem Dachsubstrat NOVAfior vertreibt CONTEC ein weiteres Produkt, welches rationale Verarbeitung auf dem Dach ermöglicht. Dieses natürliche Gesteinsgemisch ist rein mineralisch, ohne organische Anteile, absolut strukturstabil und unterhaltsarm. Es speichert die richtige Menge Wasser und erfüllt die Anforderungen bezüglich Wasserrückhaltung und Abflussbeiwerte. NOVAfior dient idealerweise als Drainage-, Filter- und Vegetationsschicht. Es ist bei allen Dachaufbauten einsetzbar und besonders effizient einzubauen. Bei Extensiv-Begrünungen wird dieses Substrat im einfachen 1-Schicht-Aufbau eingebracht.

Neu wird an der Swissbau die Philosophie «Vom Dach fürs Dach» aufgezeigt. Altes Dachmaterial kann erfolgreich zur Herstellung von Begrünungssubstraten recycliert werden, ohne Kompromisse in der Qualität des Substrates eingehen zu müssen.

Zudem ergibt sich aufgrund kurzer Transportwege eine für die Ökologie besonders erfreuliche Bilanz. Entwickelt und hergestellt durch die Firma Crescendo in Bern ist CONTEC für dessen Vertrieb verantwortlich.

Die Crescendo AG steht CONTEC auch als Spezialist für die Begrünung zur Seite. Sie bietet neben den Begrünungs-Substraten auch Saatgut-Spezialmischungen für das Flachdach an. Mit Hilfe der Crescendo AG werden Anspritzbegrünungen sowie Unterhalts- und Pflegearbeiten ausgeführt.

Auf das CONTEC-Systemdach, bestehend aus Dampfsperrbahnen, Wärmedämmung, Kautschuk-Abdichtung und Begrünungssubstrat, besteht eine in der Branche unübliche, umfassende Garantie. CONTEC-gewährt eine 10jährige Produktehaftpflicht bezüglich Verträglichkeit der eingesetzten Materialien sowie der bauphysikalischen Funktionstüchtigkeit. Diese Systemgarantie bezieht sich auf die ganze vorkonfektionierte Dichtungsplane (Material und Nahtverbindungen). Zudem besteht die Garantie auch auf die Aus- und Einbaukosten des CONTEC-Systemdaches sowie die Aufwendungen für Reparatur oder Ersatz der von CONTEC gelieferten Materialien.

An der Swissbau werden neben technischen und praktischen Informationen auch die Wetterprognosen eine Rolle spielen... Nur soviel sei verraten: Lassen Sie sich auf witzige Art durch die verschiedenen Regionen in der Schweiz führen, und erfahren Sie, wie innert drei regenfreien Tagen ein Flachdach saniert werden kann. Heiterkeit garantiert! Man darf also gespannt sein.

Dörken AG, 4144 Arlesheim Halle 212, Stand B25

Imprägnierung bietet vorbeugenden Schutz gegen Pilze und Bläue nach RAL; Langzeit-Lasur mit hochdiffusionsfähiger Wetterschutzmembran und extremem UV-Schutz; wasserverdünnbare Lasur mit praxisgerechten Verarbeitungsparametern; Holz- und Wetterschutz können bauteilspezifisch kombiniert werden.

Als natürlicher Baustoff unterliegt Holz auch den natürlichen Abbauprozessen. Begünstigt durch UV-Einstrahlung und Feuchtigkeit können Pilze und tierische Schädlinge das Material angreifen. Der Alterungsprozess wird beschleunigt; das Holz verwittert und vergraut und wird auch von innen dauerhaft geschädigt. Um diesen Verfallsprozess zu unterbinden, ist einerseits ein konstruktiver Holzschutz unerlässlich, anderseits kann die Beschichtung der Oberfläche mit einem leistungsfähigen Anstrichsystem die Zerstörung durch Pilze und Witterungseinflüsse wirksam verhindern. Das neue Lasurenprogramm, das die Dörken AG (Arlesheim), Tochter der Ewald Dörken AG (Herdecke/Deutschland) auf der Swissbau 98 vorstellt, bietet zuverlässigen Holz- und Wetterschutz im kombinierten Schichtaufbau. Das System besteht aus drei Komponenten: einer Imprägnier-Lasur, einer lösemittelhaltigen, aber geruchsarmen Holzlasur mit Langzeit-Stabilität für alle Holzbauteile innen und aussen und

einer wasserverdünnbaren, filmbildenden Holzlasur für den Innen- und Aussenbereich.

Die neue Delta Imprägnier-Lasur plus ist eine fungizid ausgerüstete farbige Dünnschichtlasur, die als Imprägnierung und Grundanstrich eingesetzt wird. Sie schützt im Aussenbereich statisch nicht beanspruchte Hölzer ohne Erdkontakt vor Fäulnis und Bläue nach den Bestimmungen der DIN 68800 Teil 3. Die sichere Wirksamkeit und gesundheitliche Unbedenklichkeit bei bestimmungsgemässem Gebrauch garantiert dabei das RAL-Gütesiegel. Zusätzlich zu seiner Holzschutzfunktion wartet das Material mit besonderen Wetterschutzeigenschaften auf. Durch die Pigmentierung mit transparenten Eisenoxyd-Elementen erhält der Holzuntergrund bereits nach der Imprägnierung einen ersten UV-Schutz. Dabei wirkt die Imprägnier-Lasur haftvermittelnd und farbtongebend für nachfolgende Anstriche. So können bereits beim Basis-Anstrich Farbtonangleichungen vorgenommen werden, die auch bei Renovierungen ein optisch gutes Anstrichergebnis ermöglichen. Die neue Imprägnier-Lasur ist in 10 fertigen Holztönen und 20 Mixfarbtönen erhältlich.

Für die neue Delta Langzeit-Lasur plus haben die Dörken-Labors eine besonders atmungsaktive Wetterschutzmembran entwickelt. Das Holz wird so von aussen sicher vor Schlagregen geschützt. Gleichzeitig ist jedoch gewährleistet, dass die natürliche Holzfeuchte durch den hochelastischen Anstrichfilm hindurch ausdiffundieren kann. Selbst bei mehrmaligen Beschichtungen – zum Beispiel bei masshaltigen Bauteilen – bleibt diese Diffusionsfähigkeit und damit der Feuchteausgleich erhalten. Auch bei der Langzeit-Lasur sorgen transparente Eisenoxyd-Pigmente und ein zusätzlicher UV-Absorber für eine UV-Beständigkeit, die auch intensiver Sonneneinstrahlung standhält. Im System mit der Imprägnier-Lasur erhält der Holzuntergrund so einen hochwirksamen Langzeitschutz.

Eine spezielle Bindemittelkombination bei anwendungsgerechter Viskositätseinstellung gewährleistet darüber hinaus sehr gute Verarbeitungseigenschaften. Die tropfgehemmte Lasur kann auch über den Kopf problemlos und ansatzfrei verstrichen werden. Das Material wird in den klassischen Holzfarbtönen und weiteren Mixfarbtönen im Farbenfachhandel angeboten.

Einen wetter- und UV-beständigen Lasuranstrich für masshaltige und begrenzt masshaltige Bauteile im Innen- und Aussenbereich ermöglicht die Delta Compact-Lasur plus. Die Verarbeitungseigenschaften des umweltschonenden, weil wasserverdünnbaren Materials, orientieren sich dabei ganz an den Ansprüchen des Maler-Profis. Die tropfgehemmte Konsistenz ermöglicht auch hier ein optimales Streichen in jeder Lage. Dabei ist die Offenzeit für eine ansatzfreie Verarbeitung ausreichend bemessen. Die hervorragende Nasshaftung auf Holz garantiert die lange Haltbarkeit des elastischen und diffusionsfähigen Anstrichfilms. Die hohe Blockfestigkeit der neuen Lasur verhindert darüber hinaus ein Verkleben von Türen und Fenstern auch bei hohen Temperaturen.

Auch dieses Material ist in zehn Holztönen erhältlich. Darüber hinaus eröffnet eine umfangreiche Mixpalette vom kräftigen Naturfarbton bis hin zu zarten Pastelltönen eine grosse Variationsbreite für die kreative Innenraumgestaltung.

Die einzelnen Komponenten des neuen Lasuren-Programms können je nach Bauteil und Anforderungen an den Holz- und Wetterschutz miteinander kombiniert werden. Während im Innenbereich zwei Anstriche mit der Delta Compact-Lasur plus bereits ausreichend sein können, erfordert zum Beispiel ein langlebiger Schutzanstrich auf einem masshaltigen Bauteil im Aussenbereich eine einmalige Beschichtung mit der Imprägnierlasur, gefolgt von einem Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich mit der Langzeit-Lasur. In den meisten Einsatzfällen reicht selbst bei hohen Anforderungen und extremen Belastungen der Oberfläche die Kombination von zwei Produkten aus dem Programm für einen optimalen Holz- und Wetterschutz aus.

Eternit AG, 8867 Niederurnen
Halle 311, Stand B08

Die Eternit AG präsentiert sich an der Swissbau 98 an einem neuen Ort: Der zweigeschossige Stand informiert über die Anwendung von Faserzement und befindet sich im ersten Obergeschoss der Halle 311 im Abschnitt B08.

Zentraler Ausgangspunkt des Standprojektes ist ein dreidimensionaler Baukörper, der in Laufrichtung diagonal in den Raum gestellt wird. Dieses Raumvolumen umschliesst die rückwärtigen Serviceräume und schafft eine obere Ausstellungsebene, die schwergewichtig dem Thema «Dach» gewidmet ist. An abgehängten Modell-Paneelen kann dort das Spektrum der Möglichkeiten in der Steildachbekleidung ausgelotet werden. Wer also Näheres zum Dach erfahren will, muss im wahrsten Sinne des Wortes «aufs Dach steigen». Die untere Ausstellungsebene wird durch drei parallele Modellträger räumlich gefasst, so dass unterschiedliche Betrachtungsebenen entstehen. Hier zeigt sich die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten von Faserzement für hinterlüftete Fassaden: Stülpdeckungen im Gross- und Kleinformat, Variationen der Fugen- und Eckausbildung, Gestaltungsmöglichkeiten mit Befestigungspunkten und Materialkombinationen, die Oberflächenaspekte durch lasierende und deckende Farbbeschichtung und vieles mehr. Aber auch Neuentwicklungen im Bereich Dach, Fassade und Solarsysteme sind in übersichtlicher Art dargestellt.

Der zweigeschossige Raumkörper, der als Raumteiler wie ein Filter die Funktionen der Informations- und der Besprechungszonen trennt, wirkt durch die hinterleuchteten Fugen und die zurückhaltende Farbgebung in Anthrazit wie eine Wegmarke zur Ergründung der gezeigten Exponate. Im Durchgangsbereich, dem eigentlichen Innenleben des Raumkörpers, werden ungewöhnliche Innenbauanwendungen, Aspekte der Ökologie und die Leistungen der im Tiefbau engagierten Firma Etertub aufgezeigt.

Der Stand wird geprägt durch die konsequente Anwendung von vier Materialien: Duripanel für Boden und Modellkörper, naturbelassenes Lärchenholz für die Tragstruktur, Faserzement an Raumteiler, Bar und Tischen sowie Chromstahl für Trenn- und Aussteifungselemente. Die Projektierung und Ausführung des Standes wurde Stefan Cadosch, Architekt in Zürich, übertragen.

Flumroc AG, 8890 Flums
Halle 212, Stand D25

Auch an der diesjährigen Swissbau 98 zeigt die Flumroc AG wieder innovative Systemlösungen. EURODACH und EUROWAND heissen zwei Neuentwicklungen, die nicht nur wirtschaftliche, sondern auch ökologische Vorteile bringen.

Gerade für Dächer und Wände verlangen immer mehr Architekten und Bauherren eine rationellere Bauweise. EURODACH bzw. EUROWAND lautet die Antwort von Flumroc auf diese Entwicklung. Die Systemlösungen sind der beste Beweis dafür, dass wirtschaftlicher Fortschritt, Qualität und Ästhetik keineswegs zulasten der Umwelt gehen müssen – im Gegenteil.

Beide Produkte hat Flumroc mit spezialisierten Partnern entwickelt. Das EURODACH verbindet die Vorteile von Metallfalzdächern mit den Dämm- und Schutzeigenschaften von Steinwoll-Platten. Genau wie bei der EUROWAND – einer völlig neuartigen Lösung für Kassettenwände – garantieren die perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten und die ausgeklügelte Montagetechnik eine rationelle und risikolose Ausführung. Bei der Montage lässt sich dadurch rund ein Drittel des bisherigen Zeitaufwands einsparen. Ob als Steil-, Tonnen- oder leicht geneigtes Dach: EURODACH lässt sich problemlos ab einer Neigung von 1,5 Grad auf jede Unterkonstruktion montieren. Dank der vollflächigen Dämmung machen die Wärmebrücken weniger als ein Prozent aus.

Durch eine äusserst zweckmässige Bauweise zeichnet sich auch die mineralisch verputzte Aussenwärmedämmung für Fassaden aus. Immer mehr Fachleute sind von diesem System überzeugt. Als Dämmstoff, der sich dafür besonders eignet, haben sich die homogenen Flumroc-Platten mit Wellfaserstruktur, einseitig härterer Oberfläche und einer Spezialbeschichtung für einwandfreie Putzhaftung erwiesen. Optimale Dampfdiffusionseigenschaften runden das zeitgemässe Profil dieser Dämmplatten ab.

Ebenfalls an der Swissbau 98 zu sehen sind die speziellen Flumroc-Dämmplatten für begrünte oder bekieste Flachdächer.

IDC AG, 6005 Luzern
Halle 204, Stand N44

IDC AG ihr ...
– ArchiCAD-Spezialist für Windows 95/Windows NT/MacOs
– MAC+BAU-Spezialist für Windows 95/Windows NT/MacOs
– Trainings-Spezialist mit über 40 verschiedenen Kursen im IDC-Trainingsangebot!
– Integrations-Spezialist für Server, Drucker, Plotter, WINDOWS, MacOS, Fax und Internet!
– Service- und Wartungs-Spezialist mit One-Site-Service /spez. Reparatur- und Servicecenter!
– Support-Spezialist mit spez. Supportorganisation für alle IDC-Produkte! Die IDC AG ihr Generalplaner!

Architektur und Baubranche: ArchiCAD-Spezialist für Windows 95/ Windows NT/ MacOs. Jetzt neu mit ArchiCAD global und im Team arbeiten. ArchiCAD for TeamWork ist eine Ergänzung zu ArchiCAD 5.0 und stellt die Zusammenarbeit von Teams mittels ausgefeilter Workflow-Funktionen sicher. ArchiCAD for TeamWork bietet beliebig vielen Teilnehmern Zugriff zum Master-Projekt. Somit erlaubt ArchiCAD for TeamWork ein gleichzeitiges Bearbeiten eines Projektes.

ISOVER AG, 8155 Niederhasli
ISOVER SA, 1522 Lucens
Halle 212, Stand C26

ISOVER präsentiert sich mit einer breiten Produktepalette an der Swissbau 98.

Innovation wird gross geschrieben. ISOVER stellt seine neuesten Dämmprodukte vor, darunter die Sparrenplatte ISOTWIST, die in Zusammenarbeit mit Praktikern entwickelt wurde. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des bewährten halbsteifen, unbeschichteten Glaswolleproduktes Sparrenplatten. Die Anwendungsbereiche von ISOTWIST liegen bei der Wärme- und Schalldämmung von Steildächern, Balkendecken sowie von Holzaussenwänden.

Dank der besonderen Konstruktion von ISOTWIST entfallen bisherige Probleme mit sich verjüngenden Sparrenabständen. Neben einer einfachen und raschen Montage ohne Massaufnahme und ohne Zuschneiden und Abfall auf dem Bau, ergibt sich für den Grossisten eine platzsparende Lagerung, da nur noch ein Produkt notwendig ist. Daraus ergibt sich die Vermeidung von Lieferfristen und

falschen Abmessungen bei Bestellungen. Die technischen Daten von ISOTWIST entsprechen denjenigen des Vorgängerproduktes Sparrenplatten, insbesondere auch was die Wärmeleitfähigkeit betrifft. ISOTWIST Platten messen 60×125 cm und sind in den drei Dicken 120, 140 und 160 mm erhältlich.

Mit der Lancierung von ISOTWIST setzt ISOVER AG konsequent auf die Entwicklung innovativer, qualitativ hochwertiger und anwenderfreundlicher Produkte. Dank der ökologischen Ausrichtung und der Einführung eines Umweltmanagements ist ISOVER AG auch heute wirtschaftlich erfolgreich und weit über die Landesgrenzen hinaus konkurrenzfähig.

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Halle 301, Stand B31

Auf unserem attraktiven, grosszügig gestalteten Messestand präsentieren wir wieder interessante Neuheiten für Architekten und Verarbeiter.

Erstmalig zeigen wir die bewährte, wärmegedämmte Pfosten-Riegel-Konstruktion Jansen-VISS-TV mit Rheinzink-Deckprofilen. Zinkprofile mit ihrem matt-blauen Metalleffekt bieten dem Architekten neue Gestaltungsmöglichkeiten und sind zudem sehr beständig gegenüber Umwelteinflüssen. Ebenso werden die weiteren Fassadenelemente mit den Systemen Jansen-VISS-Delta, Schüco-FW 50 mit *neuer Senkklappflügel-Konstruktion,* JANISOL – die wärmegedämmte Stahlprofilserie, sowie Schüco-SK 60 V mit Chromstahl-Deckprofilen die Besucher begeistern.

Im Bereich Jansen-stahlprofilsysteme stellen wir zudem Elemente von geprüften Brandschutz-Konstruktionen (R 30/T 30/F 60) vor sowie eine grosse Auswahl von Fassenvarianten mit Jansen-VISS-Profilen. Dass wir vor allem auch dem Thema «Sicherheit» eine grosse Bedeutung zumessen, belegen die Musterelemente von einbruchhemmenden Fenstern (System JANISOL) und der einbruchhemmenden VISS-Fassade.

Im Schüco-Bereich können wir die folgenden Neu-Entwicklungen vorstellen:
– Schüco-Balkonverglasungssystem LUMON;
– Schüco-Kunststoff-Fenstersystem CORANO MD;
– Schüco-Firestop II, geprüftes Türsystem T 30 in Aluminium.

PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG, 6343 Rotkreuz
Halle 212, Stand A34

Bahnbrechende Neuheit an der SwissbauSonderschau 98 «Die integrale Fassade»: Die Systemkombination FOAMGLAS® und UK-1000, ist für hinterlüftete Fassaden ein echter technologischer «Sprung nach vorn». Die rationelle Komponenten-Fertigung erlaubt eine schnelle Montage, der klare Konstruktionsaufbau eine genaue Kontrolle der einzelnen Montageabschnitte (Schadenverhütung). Durch das Verlegen der Befestigungsebene für die Unterkonstruktion *vor* die vollflächig verlegte Wärmedämmung (kontrollierte Fugen, kein Hinterströmen) resultieren als namhafte Vorteile maximale Stabilität, minimale Wärmebrücken, tiefe k-Werte. Das Ziel der «energieeffizienten Gebäudehülle» wird damit in sehr hohem Masse erreicht. Ein Ausbreiten von Feuer im Hinterlüftungsraum ist zudem auszuschliessen (Brandkennziffer Wärmedämmung 6.3).

Nebst den bekannten FOAMGLAS® Wärmedämmsystemen für die ganze Gebäudehülle sind am Swissbau-Stand von Pittsburgh Corning speziell auch Beispiele effizienter und dauerhafter Wärmedämmung von Blechdächern mit dem anorganischen Sicherheitsdämmstoff aus geschäumtem Glas zu sehen. Der Glasbläser Dieter Hagen demonstriert virtuos «Glaskunst live». Gesamthaft bietet sich Planern, Ingenieuren, Architekten, Dachdeckern und Bauherren eine umfassende Gelegenheit zu Information und Gedankenaustausch. Im Zentrum des Interesses: zweckmässige Wärmedämmung mit Horizont, das heisst Langzeitlösungen, die Wirtschaftlichkeit überzeugend mit Nachhaltigkeit verbinden.

StahlTon AG, 8034 Zürich
Halle 301, Stand D12+D21

Die Stahlton hat sich ein moderneres Kleid zugelegt: Der bekannte Firmenname wird selbstverständlich beibehalten, der bisherige Schriftzug jedoch durch ein zeitgemässes Logo abgelöst.

Im Zuge dieser Neuausrichtung wurde auch die Bauteile-Dokumentation überarbeitet und noch anwenderfreundlicher gestaltet. Sie ist neu nach Mauerwerksystemen gegliedert. So kann der Planer in einem Kapitel alle neuen und bekannten Stahlton-Produkte finden, die im Mauerwerk mit Aussendämmung, im Zweischalenmauerwerk oder im Homogenmauerwerk zur Anwendung gelangen. Das Vor- und Zurückblättern gehört damit endgültig der Vergangenheit an.

Die Angebotspalette wurde auf die Swissbau 98 mit einem neuen Markenprodukt, dem Hohlsturz ECOMUR, erweitert und an die geänderten Bedürfnisse betreffend standardisiertes Bauen und rasche Lieferbereitschaft angepasst:
– Hohlsturz ECOMUR: Er stellt eine kostengünstige Lösung im Mauerwerk mit Aussendämmung dar. Seine hervorragende Wärme- und Schalldämmung sind Garanten für angenehme Wohnqualität.
– Sortiment 98: Eine straffe Angebotspalette bietet einfache Lösungen für den Fenster- und Mauerfussbereich. Lagerprodukte sind sofort, Standardprodukte kurzfristig lieferbar.

Der Entwicklung neuer Normen, insbesondere der Empfehlung SIA V177, Ausgabe 1995, *Mauerwerk,* wurde mit neuen Bemessungsunterlagen für übermauerte Vollsturzkonstruktionen entsprechend Rechnung getragen. Sie basieren auf umfangreichen Versuchen, die gemäss dem Normenentwurf CEN 846-9 durchgeführt wurden. Auch für die Mauerfuss-Elemente THERMUR, die sich seit über zehn Jahren als Wärmedämm- und Tragelement im Mauerfuss bewährt haben, wurden die statischen Nachweise angepasst. Dabei ergeben sich bezüglich der Gewährleistung der vollen Tragfähigkeit von geschosshohen Wänden im Mauerwerk bei der Anwendung der THERMUR-Elemente keine Einschränkungen. Die entsprechenden Bemessungstabellen sind in der Dokumentation Bauteile enthalten, aber auch als Einzelblätter verfügbar.

Neben der Präsentation ihrer Produkte misst die Stahlton der Swissbau 98 als Ort der Begegnung grosse Bedeutung bei. Darum hat sie gegenüber ihrem Ausstellungsstand eine Kaffeebar eingerichtet. Dort können die Besucher «fachsimpeln», diskutieren, an einem Wettbewerb teilnehmen oder einfach eine Erholungspause einlegen.

VELUX (Schweiz) AG,
4632 Trimbach
Halle 321, Stand D12

Am Swissbaustand zeigt die VELUX (SCHWEIZ) AG eine Vielfalt von Neuheiten. Zum Thema «Dachflächenfenster – schnell warm eingepackt» – werden folgende vier Produkteinnovationen präsentiert:

BDX Dämm- und Montagerahmen: Für einen schnellen Einbau und eine optimierte Isolation rund um das Dachflächenfenster. Der Energieverlust beim Übergang zwischen Fenster und Dach wird dadurch um 20% verringert.

BBX Dichtigkeits-Kragen: Ein Kragen, der die Dichtigkeit rund um das Fenster garantiert.

BFX, die vorfabrizierte Dampfbremse: Um die Feuchtigkeitsprobleme der Fenster zu lösen, liefert die VELUX-Gruppe als Weltneuheit eine vorfabrizierte Dampfbremse, die mit Clips einfach, sehr schnell und fachmännisch eingesetzt werden kann.

EDN- und EDJ-Eindeckrahmen für den versenkten Einbau: Mit diesen Eindeckrahmen-Typen werden die Fenster in die Isolation versenkt, was den K-Wert über das gesamte Fenster berechnet stark verbessert.

Im weiteren zeigt die VELUX (SCHWEIZ) AG einen Grossteil des Dachflächenfenster-Programmes mit einer breiten Auswahl an Sonnenschutz und Zubehör. Präsentiert werden auch die neuen Elektro-Bedienungen für Fenster und Sonnenschutz sowie das neue Rauchabzugssystem mit Doppelkettenmotoren.

Das Verkaufspersonal der VELUX (SCHWEIZ) AG freut sich, ihnen die Neuheiten am Stand zeigen zu dürfen.

ZZ WANCOR (Wancor AG)
Halle 212, Stand B26
ZZ WANCOR (ZZ Ziegeleien)
Halle 301, Stand C31
ZZ PREBETON (ZZ Kaminwerk)
Halle 301, Stand D22

Vier bisher eigenständige Führungsbereiche (Tochtergesellschaften) der Zürcher Ziegeleien Holding wurden auf 1. Januar 1998 organisatorisch in einen neuen Geschäftsbereich «Bausysteme und Bauprodukte» zusammengefasst. Der neue Marktauftritt der Firma vollzieht sich unter den Namen ZZ WANCOR mit Domizil in Regensdorf ZH, welche die gesamte Palette von Bauprodukten und Bausystemen der ZZ Gruppe noch aktiver und kompetenter vertritt. Den Herausforderungen in einem härter gewordenen Markt soll mit einem verbesserten Angebot entsprochen werden.

Die ZZ WANCOR strebt an, gemeinsam mit ihren Partnern, den Planern, den Bauherren und natürlich mit den direkten Kunden, den Unternehmern und Baumaterialhändlern, die Marktbearbeitung zu vollziehen. Durch verstärkte Kundennähe will man künftig noch mehr und noch bessere Lösungen erreichen, neue Trends aufnehmen und sie in Produkte-Neuentwicklungen umsetzen. So kann die Firma mit Blick ins nächste Jahrhundert gut gerüstet dem Rohbau der gesamten Gebäudehülle, den damit verbundenen hohen Anforderungen von Architektur und Bauphysik entgegensehen. MitarbeiterInnen, fachlich kompetent, mit generalistischen Fähigkeiten und ganzheitlich denkend, beraten Investoren, institutionelle Liegenschaftenbesitzer, Bauherren, Planer und Unternehmer.

Nur mit ganzheitlicher Betrachtungsweise sollen beste Lösungen erreicht werden. So will man in allen Produktebereichen zu den Besten gehören. Die ZZ WANCOR sind Marktplatz und bieten gebündelte Kompetenz, was sich in qualitativ hochwertigen Produkten und zufriedenen Kunden auszahlen soll. Die enge Vernetzung im Zusammenwirken der Fachleute in den Bereichen Dach, Wand, Kamin und Elemente macht ZZ WANCOR auf allen Ebenen zum kompetenten Gesprächspartner. Sei es beim Neubau, beim Umbau oder bei der Sanierung: Um das vollumfängliche Leistungsangebot der ZZ WANCOR wird künftig kaum jemand mehr herumkommen. Präsentiert werden an den drei Swissbau-Ständen der ZZ WANCOR Neuheiten und die aktuellsten Rohbauprodukte wie: Wandbauprodukte, Dachbauprodukte, Dämm-Materialien, Kaminsysteme, vorfabrizierte Bauteile.

Als absolute Neuheit und Höhepunkt am Stand der ZZ Ziegeleien wird ein Designer-Ziegel von Weibel Design gezeigt, der dem Dach für die Zukunft neue Massstäbe setzt, vor allem hinsichtlich Solarenergie (Solarziegel).